Bikestrecke Ingenbohlerwald

Gemeinden Ingenbohl und Morschach

Beilage 3: Signalisationskonzept

07.12.2018

Version 09.09.2019

INHALT

1 Ausgangslage 3
2 Ziel 4
3 Ausführung 5
3.1 Richtungswegweiser im näheren Umkreis 6
3.2 Infotafeln 8
3.3 Bestätigungstafeln (Sektorstart) 11
3.4 Bestätigungstafeln (Sektorende) 12
3.5 Schwierigkeitsgrad nach BFU 13
3.6 Keine neue Signalisation im Fernbereich 13
4 Tabellarischer Zusammenzug 14
5 Übersichtsplan Signalisation 15
6 Grundlagen 16

1 AUSGANGSLAGE

Im Ingenbohlerwald sind etliche Langsamverkehrsarten vorhanden und ausgeschildert. Die wichtigsten sind die SchweizMobil Bikeroute Brunnen-Tour Nr. 803 (rote Schilder), Wanderwege (gelb) mit dem Weg der Schweiz (Nr. 99), Fusswege (weiss, z.B. die Waldtour), Vitaparcours (blau-weiss) in Brunnen und der Helsana-Trail in Morschach.

Abbildung 1: Signalstandort Morschach

Abbildung 2: Signalstandort Brunnen

Die geplante Bikestrecke soll mit einer eigenen Signalisation ausgestattet werden. Die Signalisation von Bike-Routen wird durch die Norm SN 640829 geregelt (siehe Brunnen-Tour 803). Für Singletrails, weche ausschliesslich für die Abfahrt benutzt werden, ist diese Norm jedoch weitgehend unpassend. Für die geplante Strecke wird deshalb die Signalisation in Anlehnung an die Fachbroschüre der bfu [1] ausgearbeitet.

2 ZIEL

Eine gute Signalisation macht die Strecke nach aussen bekannt und gewährleistet die Kanalisierung der Biker. Mit Richtungswegweiser werden die Mountainbiker effizient zum Startpunkt der neuen Strecke gelenkt. Bestätigungstafeln verhindern, dass sich die Biker auf der Strecke verfahren. Die Konfliktstellen wie Kreuzungen und Strecken mit Mischverkehr werden ausreichend markiert (sicherheitsrelevant).

Folgende Aspekte sind für die Signalisationsausführung entscheidend:

- Die geplante Strecke wird ausschliesslich von oben nach unten befahren. Die Biker werden somit nur hinunter gelenkt. Das Hinauffahren und –wandern auf der geplanten Strecke kann gefährlich sein und soll möglichst verhindert werden (kein Mischverkehr). Deshalb werden jeweils am Ende der Sektoren Beschilderungen angebracht, die auf die Bikestrecke hinweisen und das Begehen und Hinauffahren untersagen.
- Es gibt nur eine Abfahrtsstrecke. Varianten sind nicht geplant, was die Signalisationsausführung vereinfacht. Es gilt das Motto: So wenig wie möglich, so viel wie nötig (kein Schilderwald).
- Es gibt kein Transportsystem, Shuttle-Busse oder Postautos. Das Gebiet ist zum Bergauf radeln hervorragend geeignet. Dazu kann die bereits signalisierte Brunnen-Tour 803 benutzt werden.
- Die Strecke hat hinsichtlich Fahrtechnik einen mittleren Schwierigkeitsgrad.

3 AUSFÜHRUNG

Die hier zur Anwendung kommende Signalisation enthält Informationstafeln, Richtungswegweiser und Bestätigungstafeln. Die Schilder und Signale sind aus Aluminium und werden entweder an bestehenden Standrohren, an neue Holzpfosten oder an neue Stahlrohre befestigt. Das Design der Signalisation lehnt sich an die Fachbroschüre der bfu [1] an. Wie für Bikestrecken üblich, wird ein Streckenkleber entworfen, der als Corporate Identity fungiert. Darauf beschriftet ist der Streckenname, welcher zurzeit noch nicht bekannt ist. Der Name soll mittels einer PR Aktion kreiert werden.

Dem Landschaftsschutz soll Rechnung getragen werden. Deshalb strebt Rideside eine massvolle Beschilderung an. Insbesondere die Holzpfosten mit geringen Höhen und die bescheiden dimensionierten Bestätigungstafeln und Richtungswegweiser sollen auf das Landschaftsbild Rücksicht nehmen. Zudem werden Richtungswegweiser nur in der näheren Umgebung des Startpunktes montiert. Im Fernbereich der Strecke sind keine neuen Signale geplant. Bestätigungstafeln sind nur jeweils am Start und am Ende jedes Sektors geplant. Am Startpunkt und in der Nähe des Streckenendes wird je eine Informationstafel installiert.

Die nachfolgend dargestellten Abbildungen sind Entwürfe und können sich hinsichtlich Gestaltung, Beschriftung noch marginal ändern.

3.1 RICHTUNGSWEGWEISER IM NÄHEREN UMKREIS

Im näheren Umkreis des Startpunktes soll eine aktive Lenkung der Biker erfolgen. Deshalb wird mittels Richtungswegweiser an 5 wichtigsten Knoten auf die Bikestrecke hingewiesen und den Biker zum Streckenstart geführt.

Abbildung:

Beschriftung: beidseitig

Masse: Länge: 45 cm / Höhe: 15 cm

Schild: Alu, Grundfarbe RAL 7047 Telegrau 4, Roter Rand: RAL 3003

Streckenkleber: rot, 11x11 cm

Befestigung: Pro Schild 2xFahnenklötzli, 2xBriden.

Standrohr: Keine neuen Standrohre. Die Befestigung erfolgt an die **bestehenden Standrohre** der Wanderwegsignalisation.

Standorte: Siehe Kapitel 5.

Standortfotos:

Standort 1 nahe Bergi: Lenkt die Biker vom Bergi und vom Wald kommend.

Standort 2 nahe Waldau: Lenkt die Biker vom Wald kommend.

Standort 3 beim Golfplatz: Lenkt die Biker von der Schwyzer Höchi kommend.

Standort 4 bei der Barriere: für die Biker von Morschach und vom Golfplatz kommend.

Standort 5 beim Aussichtspunkt Axenstein: Lenkt die Biker von Morschach kommend.

3.2 INFOTAFELN

Direkt beim Streckenstart soll eine Informationstafel erstellt werden. Eine gleiche Infotafel ist auch in Brunnen am Anfang der Waldstrasse, in der Nähe des Streckenendes, geplant. Die Infotafeln sind an die Biker gerichtet und übernehmen Orientierungs-, Sicherheits- und Sensibilisierungsfunktion. Die Gestaltung wird gemäss Fachbroschüre bfu [1] übernommen. Die digitale Vorlage stellt SchweizMobil zur Verfügung. Der Inhalt besteht u.a. aus:

- Karte mit Verlauf geplante Bikestrecke, Brunnen-Tour und Wanderwege
- Schwierigkeitsstufen, Kreuzen, Gefahren und Risken
- Sicherheitshinweise, Hinweise auf Fussgänger, Signalisation
- Sensibilisierung bez. Natur und Landschaft
- Verhaltensregeln (Kodex)
- Kontaktangaben Trägerschaft (Rideside)

Abbildung:

Die Umsetzung der Infotafeln erfolgt entsprechend dieses abgebildeten Beispiels.

Beschriftung: einseitig

Masse: Breite: 70 cm / Höhe: 100 cm

Schild: Alu, diverse Farben

Befestigung: Pro Infotafel, ein Rohrrahmen, 2xFahnenklötzli, 2xBriden

Montagehöhe: Max. 2 m (Oberkante Tafel)

Standrohr: Neue Stahlrohre, Bodendübel zum Eindrehen in das Erdreich

Standorte: Siehe Kapitel 5.

Standortfotos:

Abbildung 3: Start Bikestrecke mit Infotafel und Abschrankung

Abbildung 4: Waldstrasse neu mit Infotafel, Eingangs Wald, Neben Vitaparcours-Tafeln.

3.3 BESTÄTIGUNGSTAFELN (SEKTORSTART)

Am Start jedes Sektors gibt es einen Standort mit einer Bestätigungstafel. Das Signal soll den Biker einweisen (Orientierung und Lenkung), den Sektor bezeichnen (siehe Sicherheitsdispositiv) und verhindern, dass Fussgänger und Reiter die Strecke begehen (sicherheitsrelevant).

Abbildung:

Beschriftung: einseitig

Masse: Breite: 20 cm / Höhe: 25 cm

Schild: Alu, Grundfarbe RAL 7047 Telegrau 4, Roter Rand: RAL 3003

Streckenkleber: rot, 15x15 cm

Befestigung: Pro Schild 2xKlötzli, 2xBriden

Montagehöhe: 1.0 - 1.5 m (Oberkante Tafel)

Standrohr: Holzpfosten und bestehendes Standrohr.

Standorte: Siehe Kapitel 5.

Standortfotos:

Die Standortfotos sind der Fotodokumentation Beilage 4 zu entnehmen. Die Tafeln für den Sektorstart sind in den Fotos symbolisch wie folgt dargestellt:

3.4 BESTÄTIGUNGSTAFELN (SEKTORENDE)

Am Ende jedes Sektors gibt es einen Standort mit zwei Tafeln (Vorder- und Rückseite). Die Vorderseite weist die Streckenfahrer auf das bevorstehende Ende des Sektors bzw. die Kreuzung hin. Die Symbole auf der Rückseite sollen jeglichen Gegenverkehr verhindern.

Abbildung:

Vorderseite

Rückseite

Beschriftung: beidseitig

Masse: Breite: 20 cm / Höhe: 25 cm

Schild: Alu, Grundfarbe RAL 7047 Telegrau 4, Roter Rand: RAL 3003

Befestigung: Pro Schild 2xKlötzli, 2xBriden

Montagehöhe: 1.0 – 1.5 m (Oberkante Tafel)

Standrohr: Holzpfosten und bestehendes Standrohr.

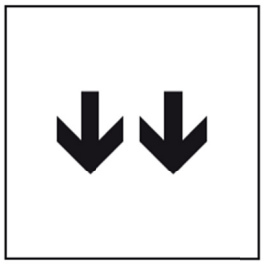
Standorte: Siehe Kapitel 5.

Standortfotos:

Die Standortfotos sind der Fotodokumentation Beilage 4 zu entnehmen. Die Tafeln für das Sektorende sind in den Fotos symbolisch wie folgt dargestellt:

3.5 SCHWIERIGKEITSGRAD NACH BFU

Im Sektor D befindet sich ein Drop. Dieser wird durch einen Holzsteg gebaut welcher am Absprung eine Rampe besitzt. Diese Rampe wird mit zwei nach unten zeigenden schwarzen Pfeilen als mittelschwierig gekennzeichnet.



mittel schwierig
moyen difficile

Beschriftung: einseitig

Masse: Breite: 20 cm / Höhe: 20 cm

Schild: Alu, Grundfarbe RAL 9003 Signalweiss, Pfeil: RAL 9004 Signalschwarz

Befestigung: Pro Schild 2xKlötzli, 2xBriden

Montagehöhe: 1.0 – 1.5 m (Oberkante Tafel)

Standrohr: Holzpfosten

Standorte: Sektor D, Obj: D03 Drop

Standortfotos: D09

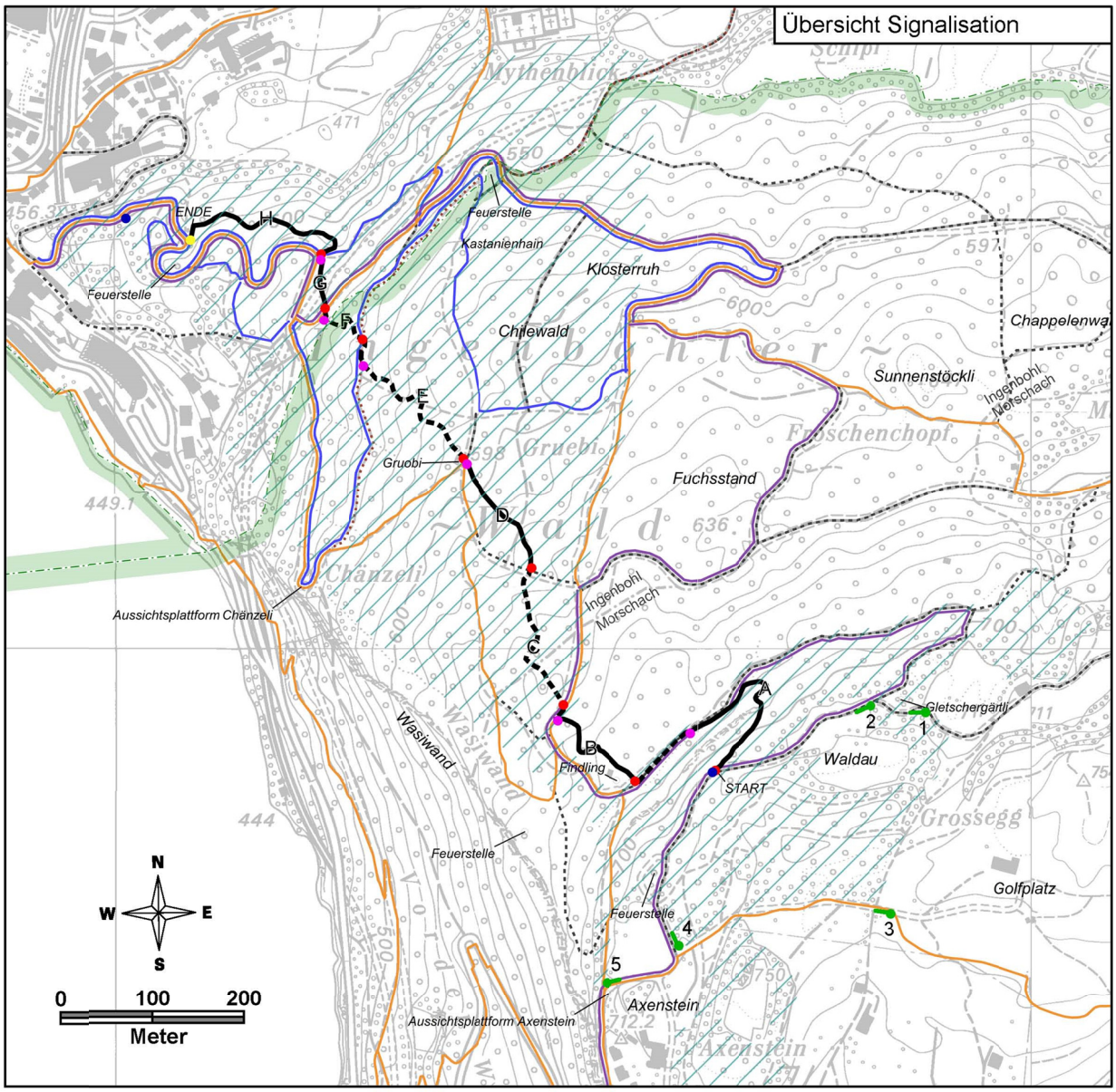
3.6 KEINE NEUE SIGNALISATION IM FERNBEREICH

Im Fernbereich der Strecke ist keine neue Signalisation geplant. Der Transfer zum Traileinstieg geschieht mittels Muskelkraft. Der Startpunkt der geplanten Strecke knüpft direkt an die Brunnen-Tour 803 an. Der Einstieg bzw. der Abzweiger ist beim Punkt START, siehe Kapitel 5. Die Brunnen-Tour ist durchgehend in beide Richtungen signalisiert. Aus diesem Grund kann auf eine weiträumige Signalisation für die geplante Bikestrecke verzichtet werden. Die Hinauffahrt zum Startpunkt erfolgt über die Brunnen-Tour entweder ab Brunnen durch den Ingenbohlerwald entlang der Waldstrasse oder ab Ibach über Oberschönenbuch, Schwyzerhöchi und Morschach. Beide Aufstiegsvarianten werden auf den beiden Infotafel und auf anderen geeigneten Plattformen (Webseiten etc.) entsprechend kommuniziert werden.

4 TABELLARISCHER ZUSAMMENZUG

Bereich	Richtungszeiger	Bestätigung Sektor Start	Bestätigung Sektor Ende		Bestätigung Strecke Ende*		Infotafel	Neues Standrohr Stahl	Neuer Holzpfosten	Bestehendes Standrohr
	Standort und Schild	andort und Schi	Standort	Schild	Standort	Schild				
Nähe zum Streckenstart	5						1	1		5
Sektor A		1	1	2					2	
Sektor B		1	1	2					2	
Sektor C		1	1	2					2	
Sektor D		1	1	2					1	1
Sektor E		1	1	2					2	
Sektor F		1	1	2					2	
Sektor G		1	1	2					2	
Sektor H		1			1	2			2	
Nähe zum Streckenende							1	1		
Anzahl Standorte	**5**	**8**	**7**		**1**		**2**	**2**	**15**	**6**
Anzahl Schilder	**5**	**8**		**14**		**2**	**2**			
* gleich wie Sektor Ende, aber mit Text: "Ende Bikestrecke" anstelle von "Ende Sektor X"										

5 ÜBERSICHTSPLAN SIGNALISATION



Signalisation

- Bestätigung Sektor Start
- Bestätigung Sektor Ende
- Bestätigung Strecke Ende
- Richtungszeiger
- Informationstafel

Geplante Strecke

- Abschnitte neu
- Abschnitte bestehend
- A Sektorenbezeichnung

Langsamverkehr

- Bike SchweizMobil 803 (Transfertrecke)
- Wanderweg
- Vitaparcours
- Fussweg "Waldtour"
- Fussweg
- Fahrweg

Zonen

- Waldplan Erholungsfunktion
- Grenze BLN

6 GRUNDLAGEN

[1] Fachbroschüre Signalisation Mountainbike-Pisten, bfu 2016

[2] Schweizer Norm SN640829

[3] Handbuch Signalisation Wanderwege, ASTRA 2008

[4] Handbuch Wegweisung für Velos, Mountainbikes und fahrzeugähnliche Geräte, SchweizMobil/ASTRA